

MÖLLENBECK - ORTSTEIL HESSENDORF

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

LANDKREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

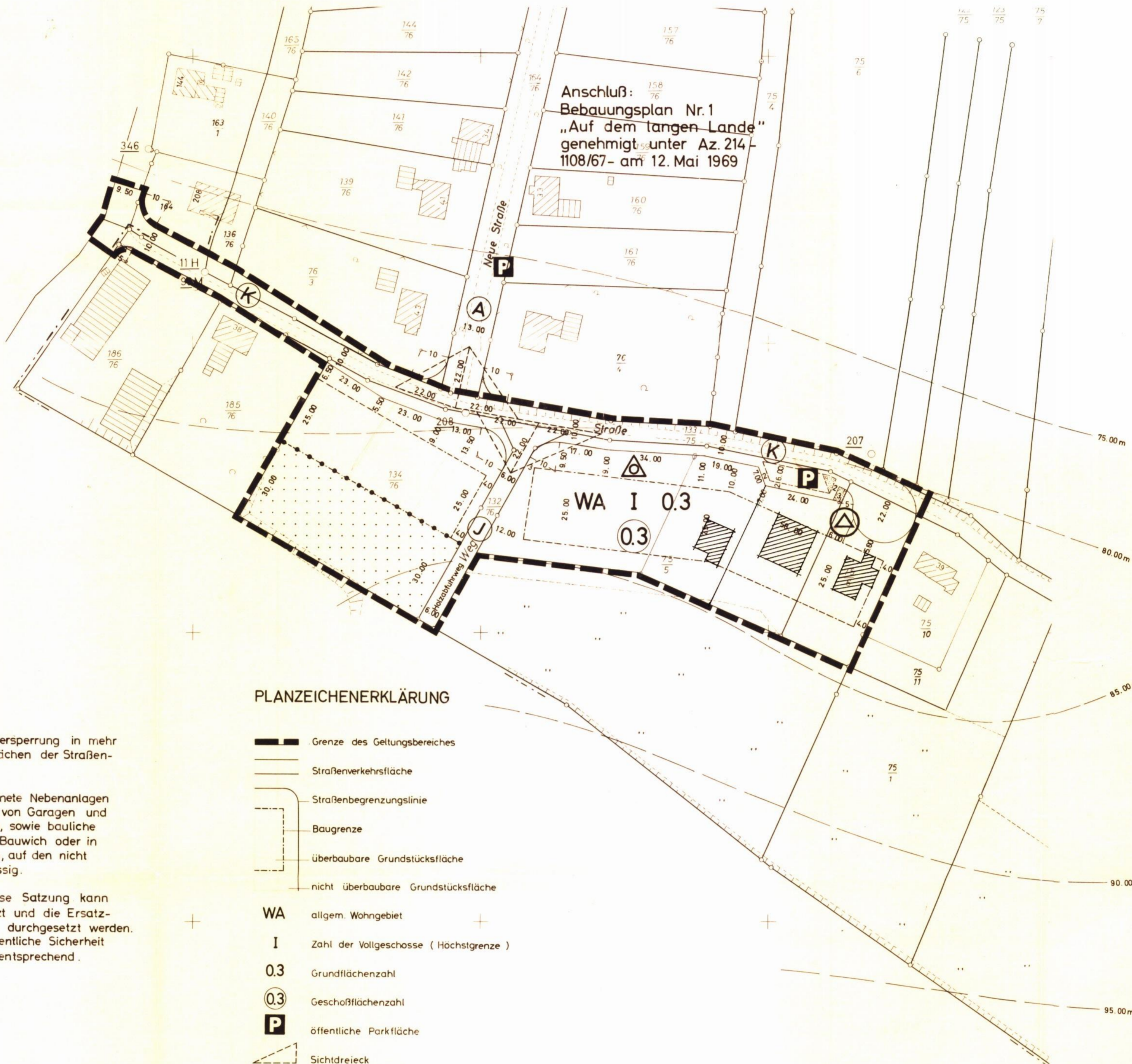
MAßSTAB 1 : 1000

FLUR 4

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

„Auf dem langen Lande“

Satzung auf Grund der §§ 2 (1), 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung in der Fassung vom 27. Oktober 1971 (Nds. GVBl. S. 321).



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Innerhalb der Sichtdreiecke ist jede Sichtversperung in mehr als 0,80m Höhe über den Fahrbahnoberflächen der Straßenverkehrsflächen unzulässig.

Gem. § 23 Abs. 5 Bau NVO sind untergeordnete Nebenanlagen im Sinne des § 14 Bau NVO, mit Ausnahme von Garagen und der in § 14 Abs. 2 genannten Nebenanlagen, sowie bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht im Bauwuch oder in Abstandsflächen hergestellt werden können, auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig.

Im Falle einer Zuwiderhandlung gegen diese Satzung kann ein Zwangsgeld bis zu 500,- DM festgesetzt und die Ersatzvornahme auf Kosten säumiger Pflichtiger durchgesetzt werden. Die §§ 35 bis 37 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung vom 21.3.1951 (SOG) gelten entsprechend.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des Geltungsbereiches
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- überbaubare Grundstücksfläche
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- WA** allgem. Wohngebiet
- I** Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 0.3** Grundflächenzahl
- 0.3** Geschosflächenzahl
- P** öffentliche Parkfläche
- Sichtdreieck
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Fläche für die Landwirtschaft
- Umformerstation

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I Seite 1237)

PLAN - UNTERLAGE VERVIELFÄLTIGT MIT GENEHMIGUNG DES HERAUSGEBERS

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **24.2.1972**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeiten ist einwandfrei möglich. Rinteln, den **10. April 1972**

(L.S.) *gez. Trischmann*
liegel

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Rinteln, den **3. April 1971** und **19. November 1971**

Kunze
ARCHITEKT BDA HANNOVER
ORTSPLANER
RINTELN/WESER

Der Rat der Gemeinde Möllenbeck hat in seiner Sitzung am **16. Juli 1971** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **7. Dezember 1971** ortsüblich durch **Aushang** bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **22. Dezember 1971** bis **24. Januar 1972** öffentlich ausgelegen.

Möllenbeck, den **25. Januar 1972**

(L.S.) *gez. Buchholz*
Gemeindedirektor
liegel

Der Rat der Gemeinde Möllenbeck hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **28.3.1972** nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen. Möllenbeck, den **10.4.1972**

(L.S.) *gez. Buchholz*
Beigeordneter
gez. Buchholz
Gemeindedirektor

Der vom Rat der Gemeinde Möllenbeck in der Sitzung vom **28.3.1972** beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 546/72 vom heutigen Tage genehmigt.

Hannover, den **21.7.1972**

(L.S.) Der Regierungspräsident in Hannover
Im Auftrage:

liegel *gez. Reinhold*

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am **13.9.1972** ortsüblich durch das Amtsblatt der Regierung **Nr. 20/72** bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom **13.9.1972** bis **13.9.1972** öffentlich ausgelegt.

Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der Gemeinde Möllenbeck am **13.9.1972** vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am **31.8.1972** rechtswirksam.

Möllenbeck, den **31.8.1972** (L.S.) *gez. Buchholz*
Gemeindedirektor